

Stadt Gera ehrt Aktive von Selbsthilfegruppen

Anlässlich zum Tag des Ehrenamtes wurden am 21.11.2018 zehn Mitglieder sowie Leiter von Selbsthilfegruppen für ihre langjährige engagierte Arbeit geehrt. Die Auszeichnung fand in einem feierlichen Rahmen im SRH Wald-Klinikum Gera statt. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen der Ehrenamtszentrale arbeitet bereits seit 2011 eng mit dem SRH Wald-Klinikum Gera zusammen. Dies wurde 2016 zum „Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“ zertifiziert.



Herr Günther Model
Leiter der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Seit 2006 leitet Herr Model die Selbsthilfegruppe. Er beteiligt sich thüringenweit an vielen präventiven Veranstaltungen, zum Beispiel an Patientenkongressen der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft und an Selbsthilfetagen. Des Weiteren arbeitet er sehr eng mit dem SRH Wald – Klinikum, Fachabteilung Urologie zusammen. Sein erworbenes Fachwissen wird von den Patienten und Fachorganisationen sehr geschätzt.



Lebensmotto:

„Betroffenen helfen Betroffene – Hilfe zur Selbsthilfe“.

Herr Reinhardt Hein
stellvertretender Leiter der Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Herr Reinhard Hein gründete 2007 gemeinsam mit Herrn Rühling die Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenerkrankte in Gera und ist seitdem stellvertretender Leiter. Er unterstützt Herrn Rühling in der Gruppenarbeit und ist für die Betroffenen ein wichtiger Ansprechpartner.

Jedoch engagiert er sich nicht nur innerhalb der Gruppe, sondern auch zu Patientenkongressen der Region. Er ist aktiv im Regionalbereich Thüringen und im Arbeitskreis der Pankreas Operierten tätig.



Sein Lebensmotto
„Betroffene helfen Betroffenen!“

Frau Iris Keßler
Schatzmeisterin der Selbsthilfegruppe Aphasie

Frau Keßler von der Selbsthilfegruppe Aphasie ist eine der wichtigsten Personen. Sie ist nicht nur die Schatzmeisterin, sie ist auch ein Schatz für diese Gruppe. Seit vielen Jahren kümmert sie sich persönlich um die Mitglieder, die Hilfe benötigen.



**Frau Heidi Basger, Leiterin der Selbsthilfegruppe ANAT
und Frau Renate Kolb, stellvertretende Leiterin der Selbsthilfegruppe ANAT**

Frau Basger (i. d. Mitte) ist der Motor dieser Gruppe, sie kümmert sich um alles. Neben den Belangen innerhalb der Gruppe organisiert sie gemeinsame Treffen zum Erfahrungsaustausch, Ausfahrten und vertritt die Gruppe zu vielen Aktionstagen. An ihrer Seite ist stets Renate Kolb (Foto links), die Schatzmeisterin der Gruppe. Sie unterstützt Frau Basger tatkräftig. Durch ihr Engagement helfen sie vielen Betroffenen, trotz Allergie den Alltag besser bewältigen zu können.



Ihr Lebensmotte

„Betroffene helfen Betroffenen-Hilfe durch Selbsthilfe!“

Herr Dietmar Schneider
stellvertretender Leiter der Selbsthilfegruppe MS

Herr Schneider ist seit 1996 stellvertretender Vorsitzender der SHG MS IV Gera, seit 2008 stellvertretender Vorsitzender des Stammtisches II. Er arbeitet sehr eng mit dem Dachverband der DMSG in Thüringen e.V. zusammen. Für Fragen und Probleme der Betroffenen hat er stets ein offenes Ohr.



Sein Lebensmotto:
„Mit Dampf geht´s durchs Leben“.

Frau Birgit Roth
Schatzmeisterin der Selbsthilfegruppe „Angehörige von psychisch Kranken“

Seit 2005 ist sie Schatzmeisterin der Gruppe und leistet diese sehr zeitaufwendige Arbeit sehr engagiert. Dabei kümmert sie sich um die Antragstellungen und Abrechnungen beim Landesverband und bei der Krankenkasse.



Ihr Lebensmotto:

" Am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist,
ist es noch nicht das Ende!"

Frau Hannelore Kattler
Leiterin der Selbsthilfegruppe „Menschen ohne Magen“

Seit 10 Jahren engagiert sich Frau Kattler unermüdlich für „Menschen ohne Magen“. Sie organisiert Fachvorträge, um über neuste Therapien- und Diagnosemöglichkeiten zu informieren. Der Erfahrungsaustausch zu den regelmäßigen Gruppentreffen ist für neue Mitglieder im Umgang mit der Erkrankung sehr wichtig.



Ihr Lebensmotto:

„Die Hoffnung stirbt zuletzt. Man muss viel, viel Geduld haben, die Natur genießen, schöne Musik hören, mit der Familie und Freunden zusammen sein.“

**Frau Gabriele Kreuzler, Leiterin der Selbsthilfegruppe
„Frauen nach Krebserkrankungen“**

Die Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebserkrankungen“ der Stadt Gera besteht nun bereits seit 10 Jahren. Durch Ihr Engagement haben viele Frauen wieder Mut gefasst, das Leben aktiv zu gestalten.



Frau Irina Gumprecht
Leiterin der Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe“

Frau Gumprecht leitet seit 20 Jahren die Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe“, verbunden mit einer kontinuierlichen Präventionsarbeit. Besonders wichtig ist für sie auch die Gestaltung eines abwechslungsreichen Gruppenlebens. Die Zahlen sprechen für sich. Zurzeit hat die Selbsthilfegruppe 75 Mitglieder.

